



Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Pottendorf
für den Ortsteil Wampersdorf

Sondernummer 3. Oktober 2007

An einen Haushalt.

Österreichische PostAG - Info.Mail Entgelt bezahlt.

www.pottendorf.at

Neues Feuerwehrhaus Wampersdorf

Sehr geehrte Wampersdorferinnen und Wampersdorfer!

Wie in der September-Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, hat am Dienstag, dem 25. September 2007 eine Besprechung über den durch Baumeister Ing. Anton Winkler vorgelegten Plan für das neue Wampersdorfer Feuerwehrhaus am Areal Obere Hauptstraße 2 stattgefunden.

An dieser Besprechung nahmen die Mitglieder des Bauausschusses, die Wampersdorfer Gemeinderatsmitglieder, Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und Listen, das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf, Bauamtsmitarbeiter Ing. Wolfgang Schweinzer und Baumeister Ing. Anton Winkler teil.

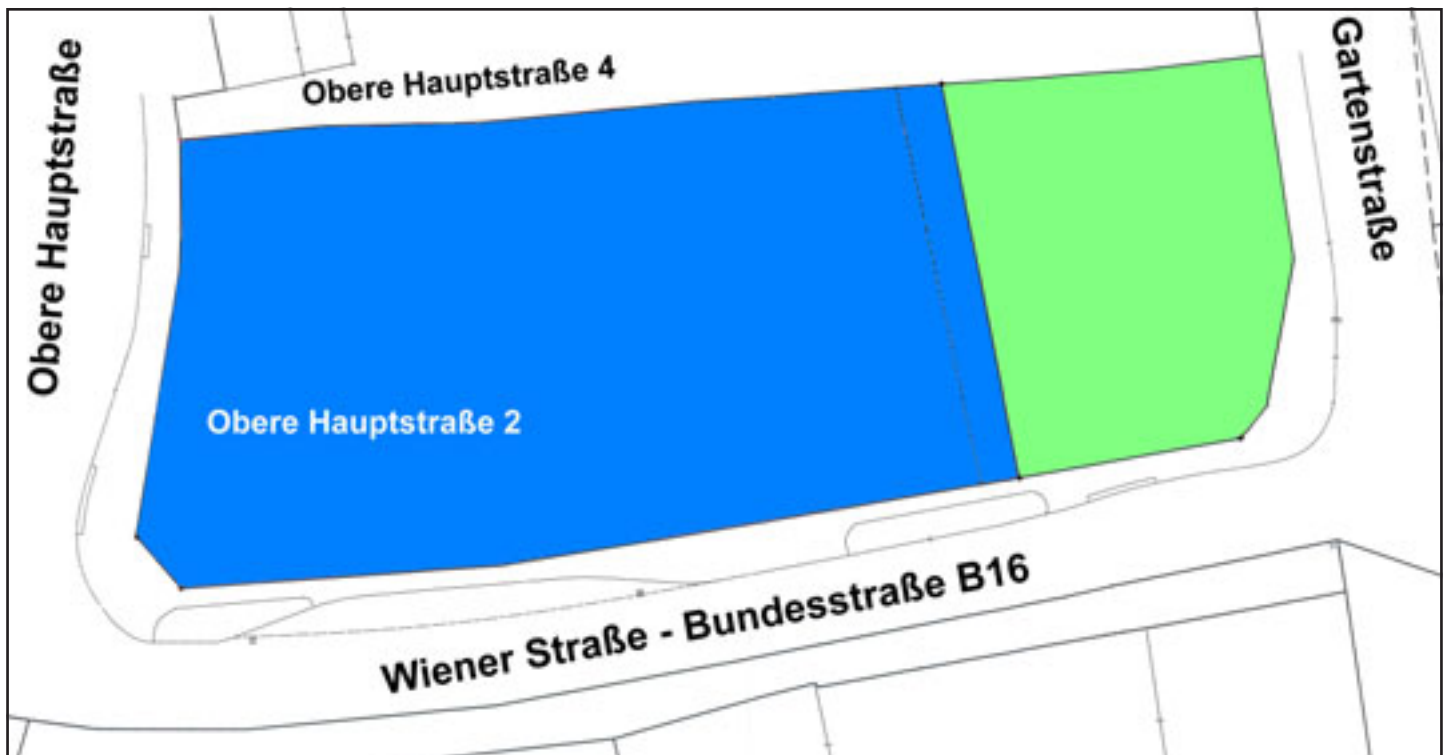
Wie Sie laut untenstehendem Plan erkennen können, ist die gesamte Liegenschaft Obere Hauptstraße 2 und ehem. Milchhaus von der Oberen Hauptstraße bis zur Gartenstraße in zwei Teile geteilt. Der blaue Teil (von der Oberen Hauptstraße bis zum Ende des ehem. Wassergrabens) gehört der Marktgemeinde Pottendorf. Auf diesem

Teil wird das neue Feuerwehrhaus errichtet. Der grüne Teil gehört vertragsgemäß der Weidegenossenschaft und wird als eigenes eingezäuntes Grundstück erhalten bleiben.

Nach einer Bedarfserhebung welche Räumlichkeiten die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf jetzt und in Zukunft benötigt wurde folgendes Gebäude samt Nebenanlagen konzipiert.

Die Fahrzeughalle mit vier Einfahrten sowie einem Lager- und einem Technikraum (Heizung) wird direkt an die Liegenschaft Obere Hauptstraße 4 angebaut. Für die Beheizung des neuen Feuerwehrhauses gibt es zwei Möglichkeiten. Zum einen die Installierung einer Gasheizung und zum anderen die Verwendung einer Wärmepumpe. Beide Varianten werden bezüglich Anschaffungs- und Betriebskosten durchgerechnet. Erst dann wird entschieden welche Variante gewählt wird. Die Tendenz geht zur Zeit eher zur Wärmepumpe damit hier bei einem öffentlichen Gebäude der Wille etwas im Bereich Klimaschutz zu tun dokumentiert wird.

- Fortsetzung auf Seite 2 -



Das Mannschaftsgebäude wird drei Meter vom Grundstück Obere Hauptstraße 4 abgerückt, um auch an dieser Seite Fenster anbringen zu können. Dieser Gebäudeteil besitzt zwei Vollgeschoße sowie ein Dachgeschoß welches lediglich für diverse technische Einbauten verwendet wird. Im Erdgeschoß sind ein Mannschaftsraum, die Einsatzzentrale, WC-Anlagen, Waschgelegenheiten sowie die Garderobenräume untergebracht. Im Obergeschoß befinden sich ein Schulungsraum, eine Teeküche, Lagerräumlichkeiten, ebenfalls WC-Anlagen, ein Besprechungsraum und die Räumlichkeiten für die Feuerwehrjugend.



Ansicht Erdgeschoß



Ansicht Obergeschoß

Die Außenanlagen werden so gestaltet, dass der direkt an das Weidegenossenschaftsgrundstück angrenzende begrünte Teil eingezäunt wird. Die zurzeit am Gehsteig der B16 befindliche Autobuswartestelle wird in das Grundstück gerückt, damit der Gehsteig wieder breit genug wird. Vom Gehsteig der B16 führen Stufen auf das Grundstück des neuen Feuerwehrhauses damit hier kein Zaun die Sicht auf das Haus und vor allem nicht die Sicht für die Verkehrsteilnehmer von der Oberen Hauptstraße kommend genommen wird.

Die Autobushaltestelle, welche bis jetzt zwischen der Oberen Hauptstraße 2 und dem ehem. Milchhaus war, wird

an der Stelle des ehem. Milchhauses errichtet. Hier wird noch zusätzlich ein überdachter Fahrradstellplatz installiert.

Am neuen Feuerwehrhausgrundstück werden zehn Parkplätze errichtet, welche für den Einsatzfall reserviert sind. Im Kreuzungsbereich Obere Hauptstraße / Wiener Straße und neben den Parkplätzen werden jeweils Grünflächen situiert. Das anfallende Oberflächenwasser wird über Sickerschächte auf Eigengrund zur Versickerung gebracht. Für den Festbetrieb ist eine Absperr- und Abschirmmöglichkeit des Grundstückes gegen den Gehsteig der B16 vorgesehen, damit vor allem die Kinder nicht ungehindert auf die Straße laufen können.

Soweit die Kurzvorstellung des Projektes „Neues Feuerwehrhaus Wampersdorf“.

Viele werden sich fragen, wie nun die nächsten Schritte sind und wie der zeitliche Ablauf des Neubaus aussieht.

Zurzeit laufen die Ausschreibungen und Anbotseinholungen für die durchzuführenden Arbeiten. Gleichzeitig werden die Einreichpläne fertig gestellt und in den kommenden Wochen die dazugehörige Bauverhandlung durchgeführt sowie alle straßenbautechnischen Bewilligungen eingeholt.

Als erste bauliche Maßnahme erfolgt die Einfriedung des Grundstückes damit der Gehsteig an der B16 und in der Oberen Hauptstraße wieder problemlos benutzt werden kann.

Je nach Witterung und Verfügbarkeit der Baufirmen wird dann mit dem Rohbau begonnen. (Ob dies noch in diesem Jahr oder im Frühjahr 2008 ist, werden die Ausschreibungsergebnisse zeigen. Der ursprüngliche Zeitplan - Feuerwehrhauseröffnung im Sommer 2009 wird jedenfalls eingehalten!)

Die geschätzten Baukosten für das Feuerwehrhaus (exkl. MwSt.) liegen zwischen Euro 600.000,- und Euro 650.000,-. Hinzu kommen die Kosten für die Außenanlagen, die an diesem Standort natürlich höher liegen werden als beim ursprünglichen Projekt beim Friedhof, da hier die Gehsteige und Fahrbahnbereiche an der B16 und der Oberen Hauptstraße hinzukommen. Auch die notwendige Einfriedung verursacht neben dem Grundstücksankauf Mehrkosten. Dafür bekommt Wampersdorf jedoch ein neues Feuerwehrhaus mitten in Wampersdorf und vor allem eine Verbesserung der Verkehrssituation der Kreuzung Wiener Straße / Untere-Obere Hauptstraße.

Wir glauben, trotz aller mit der Standortsuche verbundenen Probleme wurde nun durch alle Seiten eine Lösung gefunden, die für Wampersdorf die beste ist. Wir hoffen, dass sich nun die gesamte Bevölkerung mit diesem Projekt identifizieren kann und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bestmöglich unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Thomas Sabbata-Valteiner e.h.
Bürgermeister

OGRLudwig Tuschke e.h.
Ortsvorsteher



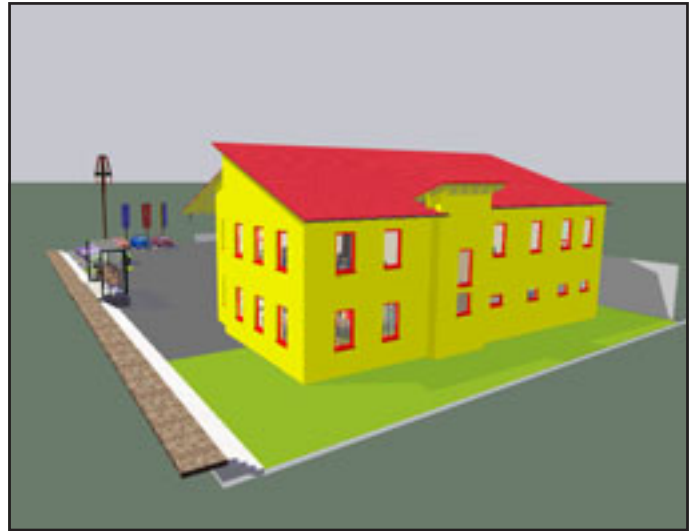
Neues Feuerwehrhaus - Ansicht vom Kaufhaus Wallner.



Neues Feuerwehrhaus - Ansicht vom jetzigen Feuerwehrhaus.



Neues Feuerwehrhaus - Ansicht von der B16.

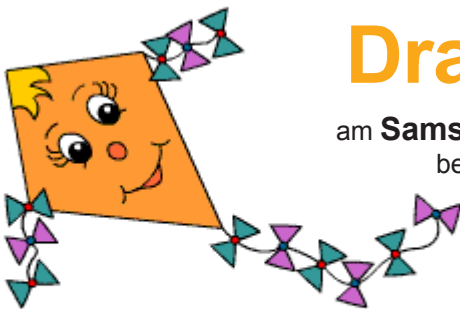


Neues Feuerwehrhaus - Ansicht von der Gartenstraße.

Herzliche Einladung zum

Drachensteigfest

am **Samstag**, dem **13. Oktober 2007** um **14 Uhr**
bei der Wiese in der Weingartenstraße.



Drachensteigen
Kürbis schnitzen
Lagerfeuer mit Würstel grillen
Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen



Bei Schlechtwetter findet das Fest am Sonntag, dem 14. Oktober 2007 statt.

Auf Ihren Besuch freut sich der Wampersdorfer Freizeitverein für Kinder und Jugendliche!

MOSTHEURIGER

des USC Wampersdorf

Klubhaus - Sportplatz Wampersdorf

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 16 - 24 Uhr

Sonntag: 9 - 24 Uhr

Mittwoch, 3. Oktober 2007

Blunzentag

(gebackene, gebratene, saure oder Kesselblunze)

Samstag, 6. Oktober 2007

Wildtag

Sonntag, 7. Oktober 2007

Schnitzeltag

Meisterschaftsspiel

Sonntag, 7. Oktober 2007

USC Wampersdorf – ASK Eichkogel

Reserve: 13.30 Uhr

Kampfmannschaft: 15.30 Uhr

Der USC Wampersdorf freut sich auf Ihren Besuch!